

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit am Montag, den 03.09.2018

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 18:38 Uhr
Tagungsort: Raatssaal, Stadtmarkt 3-6, 38300 Wolfenbüttel

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Thomas Pink

Ausschussvorsitzender

Herr Jan Schröder

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Jürgen Selke-Witzel

Ausschussmitglieder

Herr Ralf Achilles
Frau Martina Hattendorf
Herr Lutz Kleber
Herr Maximilian Pink
Frau Jacqueline Runge
Herr Dr. Manfred Wolfrum

Grundmandatsträger

Herr Rudolf Ordon

Bürgermitglieder

Herr Bernd Clodius
Herr Ulrich Hackbarth
Herr Horst Prediger
Herr Friedrich-Wilhelm Schaeper

weitere Teilnehmer

Frau Kerstin Prediger

Verwaltung

Herr Stadtrat Thorsten Drahn
Herr Stadtbaurat Ivica Lukanic
Herr Norbert Fricke
Frau Sabine Gerlach

Protokollführer

Herr Jan Sturm

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit am 28.05.2018
- Punkt 3) Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit am 12.06.2018 Gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt
- Punkt 4) Einwohnerfragestunde
- Punkt 5) Rückblick BeachDays 2018; Bericht der Verwaltung
- Punkt 6) Förderung der Damen-Bundesligamannschaft im Basketball „Eintracht Braunschweig Lionpride“
Vorlage: 0186/2018
- Punkt 7) Sportanlage Meesche
hier: Landesförderung
Vorlage: 0159/2018
- Punkt 8) Sachstandsbericht "Meesche-Sanierung"; Interimslösung für den Trainings- und Spielbetrieb der Fußballmannschaften des MTV Wolfenbüttel sowie aktueller Stand des Bauzeitenplans
- Punkt 9) Antrag des MTV Salzdahlum von 1911 e. V. auf Umwandlung des B-Platzes in ein Kunstrasenspielfeld und Bau einer Tartanbahn mit integrierter Weitsprunganlage und Kugelstoßring
Vorlage: 0182/2018
- Punkt 10) Informationen
- Punkt 11) Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Um 17:00 Uhr eröffnet **Herr Ausschussvorsitzender Schröder** die 10. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit. Im Anschluss stellt er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit am 28.05.2018

Bei zwei Enthaltungen wird die Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit vom 28.05.2018 genehmigt.

Punkt 3) Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit am 12.06.2018 Gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt

Herr Dr. Wolfrum bittet um Beantwortung seiner Frage, wie die während der Bauzeit des Schlossplatzes wegfallenden sechzehn Parkplätze im Bereich der HAB und des Ärztehauses kompensiert werden sollen.

Herr Ausschussvorsitzender Schröder verweist dazu zuständigkeitshalber auf den Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt.

Sodann wird bei zwei Enthaltungen die Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit vom 12.06.2018, die als gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt abgehalten wurde, genehmigt.

Punkt 4) Einwohnerfragestunde

Aus dem Kreise der Einwohner liegen keine Fragen vor

Punkt 5) Rückblick BeachDays 2018; Bericht der Verwaltung

Frau Gerlach berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation (als Anlage 1 beigefügt) von der Durchführung der diesjährigen Beach-Days.

Da keine weiteren Nachfragen des Gremiums vorliegen, bedankt sich **Herr Ausschussvorsitzender Schröder** bei Frau Gerlach für die gelungene Präsentation.

Punkt 6) Förderung der Damen-Bundesligamannschaft im Basketball „Eintracht Braunschweig Lionpride“ Vorlage: 0186/2018

Herr Ausschussvorsitzender Schröder gibt die Kerninhalte der Vorlage 0186/2018 wieder.

Herr Ordon begrüßt die geplante Vorgehensweise und sieht weiterhin eine gute Werbung für die Sportstadt Wolfenbüttel aufgrund der Durchführung einzelner Spiele in der Lindenhalle gewährleistet.

Herr Ausschussvorsitzender Schröder kann sich ebenfalls dem Beschlussvorschlag der Vorlage anschließen und verweist darauf, dass auch die Stadt Braunschweig keine unmittelbare finanzielle Förderung des Bundesligateams gewährt.

Herr Kleber unterstützt gleichfalls den Vorschlag der Verwaltung und bittet ergänzend um Mitteilung, ob die Durchführung der Spiele in der Lindenhalle auf eine Saison beschränkt sein soll.

Herr Drahn antwortet, dass die in der Vorlage dargestellten Regelungen hinsichtlich der Lindenhallennutzung grundsätzlich unbefristet gelten. Die Entwicklung der Sachlage ist jedoch von Jahr zu Jahr bewerten.

Herr Dr. Wolfrum erachtet den Verwaltungsvorschlag ebenfalls als zielführend und fragt, ob sich dieser auf die WNBL-Mannschaft auswirken wird.

Herr Ausschussvorsitzender Schröder antwortet, dass die WNBL-Mannschaft weiterhin existiert und auch Spiele in Wolfenbüttel absolvieren wird, aber nicht Bestandteil der Verwaltungsvorlage und damit auch nicht der heutigen Aussprache ist.

Herr Clodius ergänzt, dass das Nachwuchsförderprogramm (Girls Baskets Regio 38) wie bisher weiterläuft.

Herr Selke-Witzel spricht sein Bedauern aus, dass das Bundesliga-Team (Basketball Damen) keine Wolfenbütteler Mannschaft mehr ist, empfindet den Beschlussvorschlag aber als Kompromiss und befürwortet die dargestellte Vorgehensweise.

Sodann wird einstimmig folgender Beschlussvorschlag abgegeben:

1. Die Ausrichtung eines Teils der Heimspiele der Damen-Basketball-Bundesliga-mannschaft „Eintracht Braunschweig Lionpride“ in der Wolfenbütteler Lindenhalle wird begrüßt. Die bisher geltenden Vertragskonditionen für die Nutzung der Lindenhalle werden beibehalten.

2. Eine finanzielle Unterstützung nach § 8 der Richtlinien zur Förderung des Sports in der Stadt Wolfenbüttel erfolgt nicht.

**Punkt 7) Sportanlage Meesche
 hier: Landesförderung
 Vorlage: 0159/2018**

Ohne weitere Aussprache wird die Vorlage 0159/2018, im Verwaltungsausschuss bereits am 13. August 2018 beschlossen, zur Kenntnis genommen.

„1. Der Sachstandsbericht zur Landesförderung wird zur Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die ersten Ausschreibungen nach der wasserrechtlichen Genehmigung durch den Landkreis zu starten.“

Punkt 8) Sachstandsbericht "Meesche-Sanierung"; Interimslösung für den Trainings- und Spielbetrieb der Fußballmannschaften des MTV Wolfenbüttel sowie aktueller Stand des Bauzeitenplans

Frau Gerlach erläutert dem Gremium anhand einer Power-Point-Präsentation (dieser Sitzungsniederschrift als Anlage 2 beigefügt) einleitend den derzeitigen Planungsstand hinsichtlich der Interimslösung für den Trainings- und Spielbetrieb der Mannschaften des MTV Wolfenbüttel während der „Meesche-Sanierung“.

Daran anschließend berichtet **Herr Lukanic**, dass es im Projektverlauf zu Verzögerungen gekommen ist; Hintergrund ist die noch fehlende wasserrechtliche Genehmigung. Derzeit werden intensive Gespräche mit der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Wolfenbüttel geführt. **Herr Lukanic** ist zuversichtlich, dass eine Genehmigung zeitnah erfolgt; danach kann die Ausschreibung starten. **Herr Lukanic** hält – Stand heute – einen Beginn der Baumaßnahme im Dezember für möglich, da zunächst lediglich Abbrucharbeiten anstehen. **Herr Lukanic** entschuldigt sich bei den Vereinsvertretern des MTV Wolfenbüttel für die eingetretene zeitliche

Verzögerung, die - wie dargestellt - in unmittelbarem Zusammenhang mit dem aufwändigen wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren steht.

Herr Ausschussvorsitzender Schröder fragt, ob der Fußballbetrieb bis Ende des Jahres auf der Meesche erfolgen kann.

Herr Lukanic bestätigt eine Nutzung bis mindestens Ende November diesen Jahres.

Bezogen auf den Vortrag von Frau Gerlach ist **Herr Ordon** verwundert, dass die alte Germania-Sportanlage am Grünen Platz nun wieder intensiver genutzt wird, da zum Zeitpunkt der Germania-Umsiedlung u.a. Lärmschutzprobleme der Grund der Umquartierung waren. Weiter schlägt **Herr Ordon** vor, den ehemaligen Hockeyplatz der WTHV zu nutzen.

Frau Gerlach antwortet, dass die Sportanlage am Grünen Platz im Gegensatz zur ursprünglichen Nutzung deutlich weniger frequentiert und in der kalten Jahreszeit entlastet wird, weil dann die jüngeren (kleineren) Jugendmannschaften in die Sporthallen ausweichen. Ebenso steht aufgrund des Baus der Gemeinschaftsunterkunft „Okeraue“ samt dortiger Freianlage nur noch ein kleiner Teil des ehem. Hockeyplatzes der WTHV für Sportzwecke zur Verfügung.

Bezogen auf die Lärmschutzprobleme ergänzt **Herr Lukanic**, dass sich nunmehr die rechtlichen Voraussetzungen im Vergleich zum Zeitpunkt der Germania-Umsiedlung (2010 ff.) deutlich entspannt haben und eine temporär fortgesetzte sportliche Nutzung der Flächen rechtlich vertretbar ist.

Herr Selke-Witzel erachtet es als positiv, dass es gelingt, die vielen Mannschaften des MTV Wolfenbüttel zeitlich befristet auf anderen Sportanlagen unterzubringen. Gleichwohl gibt er zu bedenken, dass die Entwicklung des Fußballs und der Anzahl der Mannschaften hinsichtlich weiterer Baumaßnahmen auf Sportanlagen im Auge behalten werden muss. Außerdem ist **Herr Selke-Witzel** darüber verwundert, dass auf der Sportanlage Halberstädter Str. keine Flutlichtanlage vorhanden ist.

Frau Gerlach bestätigt, dass auf der Sportanlage Halberstädter Str. lediglich eine Wegebeleuchtung installiert ist.

Weiter bittet **Herr Selke-Witzel** um Informationen, was die Ertüchtigung einer Flutlichtanlage kosten würde.

Daraufhin teilt **Herr Fricke** mit, dass der Verwaltung bereits ein Kostenvoranschlag zur Errichtung einer Flutlichtanlage vorliegt. Dieser beläuft sich auf ca. 180.000 €. Man habe allerdings

- auch unter Berücksichtigung der angrenzenden Anwohnerschaft, insbes. an der Max-Planck-Straße - auf eine vertiefte Machbarkeitsprüfung verzichtet.

Herr Ausschussvorsitzender Schröder erteilt auf Zustimmung des Gremiums Herrn Dünwald, 1. Vorsitzender des MTV Wolfenbüttel, das Wort.

Herr Dünwald berichtet, dass sich der MTV dazu entschlossen hat, auf die Anregung der Installation einer Flutlichtanlage an der Halberstädter Str. zu verzichten, da der Verein an der zukünftigen „Meesche“ über ausreichend beleuchtete Sportflächen verfügt und eine Flutlichtanlage an der Halberstädter Str. somit auf Dauer nicht erforderlich wäre.

Punkt 9) Antrag des MTV Salzdahlum von 1911 e. V. auf Umwandlung des B-Platzes in ein Kunstrasenspielfeld und Bau einer Tartanbahn mit integrierter Weitsprunganlage und Kugelstoßring
Vorlage: 0182/2018

Herr Ausschussvorsitzender Schröder erläutert dem Gremium die Kerninhalte der Vorlage 0182/2018 und erteilt im Anschluss Herrn Birke, 1. Vorsitzender des MTV Salzdahlum, das Wort.

Herr Birke berichtet dem Gremium von seinen bisherigen Tätigkeiten im MTV Salzdahlum und bestätigt das in der Verwaltungsvorlage dargestellte Vorhaben. Gleichzeitig hebt **Herr Birke** die Notwendigkeit des Kunstrasenplatzes aus Vereinssicht hervor und erklärt die positiven Merkmale einer Bauherrenschaft des Vereins.

Herr Ordon steht dem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenüber. Einzig die Tatsache, dass vom Verein im Vorfeld Gespräche nur mit Vertretern der CDU- und SPD-Ratsfraktionen, nicht aber mit Mitgliedern der anderen im Rat der Stadt Wolfenbüttel vertretenen Fraktionen und Gruppen geführt wurden, missfällt ihm. Des Weiteren gibt er an, dass auf den geplanten Leichtathletikanlagen nicht alle Disziplinen des Sportabzeichens absolviert werden können.

Herr Birke ergänzt, dass die Langstreckendisziplinen beim Ablegen des Sportabzeichens derzeit zum Teil auf den Fußballfeldern, zum Teil auf andere Sportanlagen durchgeführt werden.

Herr Achilles erklärt, dass er bei dem erwähnten Gespräch in seiner Funktion als Ortsbürgermeister Salzdahlums anwesend war. Es fand eine sachliche Diskussion statt. Der Verein möchte mit der Maßnahme Impulse setzen und die Verwaltung der Stadt Wolfenbüttel entlasten. Womöglich könnten in Zukunft ähnliche (Bau-)Projekte in gleicher Art umgesetzt werden. Ferner wünscht sich **Herr Achilles** die Erreichung von Synergieeffekten, indem beispielsweise Kunstrasenpflegemaschinen aus dem MKN-Sportpark (BV Germania) auf einem etwaig kommenden Kunstrasenspielfeld in Salzdahlum eingesetzt werden.

Herr Selke-Witzel sieht die vom Verein beantragte Maßnahme für den Ortsteil Salzdahlum ebenfalls als unterstützenswert an. Gleichwohl bittet er um Beachtung ökologischer Aspekte hinsichtlich der Art des zu verbauenden Kunststoffrasens und des verwendeten Granulats etc.

Herr M. Pink spricht sich ebenfalls dafür aus, den Antrag des MTV Salzdahlum zu unterstützen, und er lobt die Eigeninitiative des Vereins.

Herr Dr. Wolfrum schließt sich seinen Vorrednern an und sieht die Entlastung für die Verwaltung in personeller und finanzieller bzw. wirtschaftlicher Hinsicht als zielführend an.

Herr Kleber erachtet die Vorlage und den darin aufgezeigten Weg zur weiteren Behandlung des gestellten Antrages ebenfalls als gut durchdacht und bittet um eine weitergehende Mitteilung, wie sich die jährliche Belastung für die Stadt entwickeln wird, falls die Drittmittelgeber nicht wie geplant das Vorhaben fördern.

Herr Birke antwortet, dass die vorgelegten Zahlen zunächst als vorläufig zu betrachten sind. Weiterführende Gespräche werden in naher Zukunft geführt. Am Beispiel der eingereichten Finanzierung (einmal wird mit einem 25-v.H.-Zuschuss aus dem Assefonds kalkuliert, einmal mit einem 10-v.H.-Zuschuss aus dem Assefonds) wurde bereits frühzeitig versucht, die finanziellen Konsequenzen möglichst genau darzustellen.

Herr Ausschussvorsitzender Schröder richtet an Herrn Birke die Frage, wann der MTV Salzdahlum die Maßnahme umzusetzen gedenkt.

Herr Birke erklärt, dass bei optimalem Verfahrensverlauf eine Realisierung in 2019 erfolgen kann.

Aus dem Gremium werden keine weiteren Fragen gestellt, so dass **Herr Ausschussvorsitzender Schröder** um Abstimmung bittet.

Einstimmig wird folgender Beschlussvorschlag abgegeben:

1. Der Antrag des MTV Salzdahlum vom 09. August 2018,
 - 1.1. den vorhandenen B-Platz der Sportanlage Salzdahlum in einen Kunstrasenplatz umzuwandeln sowie eine Tartanlaufbahn mit integrierter Weitsprunganlage und Kugelstoßring auf der bisherigen Tennen-Anlage anzulegen und
 - 1.2. diese beiden Maßnahmen selbst als Bauherr umsetzen zu dürfen,wird zunächst grundsätzlich befürwortend zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1. mit dem MTV Salzdahlum in Verhandlungen zu treten, um Realisierungsmöglichkeiten konkret zu prüfen,
 - 2.2. sodann den politischen Gremien die Angelegenheit abschließend zur Beschlussfassung - insbesondere unter Darstellung der finanziellen Auswirkungen (Gesamtkostenvolumen, jährliche Belastungen, Folgekosten, Bürgschaften etc.) - vorzulegen.

Punkt 10) Informationen

10.1)

Frau Gerlach informiert die Mitglieder des Ausschusses über den aktuellen Stand der beleuchteten Laufstrecke rund um den Stadtgraben. Die Fertigstellung, Abnahme sowie kleinere Restarbeiten wurden am 29. August 2018 erledigt. Für das am Wochenende 14./15. September stattfindende Stadtgrabenfest wird die Beleuchtung erstmals genutzt, im Anschluss aber wieder ausgeschaltet, um dann im Rahmen einer feierlichen Eröffnung, voraussichtlich am Freitag, den 19. Oktober 2018, wieder eingeschaltet zu werden.

10.2)

Ebenfalls am Wochenende 14. bis 16. September findet erneut der Tanzwettbewerb „Rock your Contest“ in der Wolfenbütteler Lindenhalle statt.

10.3)

Herr Fricke informiert, dass im Zuge der Veranstaltungen „Rock your Contest“ vom 14. bis 16. September und „Judo-Safari“ vom 21. bis 23. September folgende Sporthallen für Übernachtungszwecke der Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden:

- „Rock your Contest“: Beide Hallen des THG, beide Hallen am Schulzentrum Cranachstraße
- „Judo-Safari“: Beide Hallen des THG.

10.4)

Frau Gerlach informiert, dass nach längerer Vorlaufzeit, bedingt durch eine Verzögerung bei der beauftragten Firma, nunmehr zwei neue Handballtore in der „neuen“ (= hinteren) Halle der Wilhelm-Raabe-Schule eingesetzt wurden.

10.5)

Herr Drahn informiert, dass für die Oberstufe der Henriette-Breymann-Gesamtschule ein Anbau an der Ravensberger Straße geplant ist, in dessen Zuge zunächst übergangsweise – also in der Bauzeit – Klassenräume in Containern auf dem Parkplatz der dortigen Sporthalle errichtet werden sollen. Als Kompensation für den temporären Wegfall der Parkplätze wird ein Teil der großen Rasenfläche im nördlichen Teil des Schulgeländes zu einem Parkplatz umfunktioniert. Die Zufahrt dazu erfolgt dann über die Ackerstraße.

10.6)

Frau Gerlach teilt mit, dass der Deutsche-Basketball-Bund die erneute Durchführung eines 4-Nationen-Turniers (Basketball, weiblich, U16) in Wolfenbüttel, das Anfang kommenden Jahres stattfinden sollte, abgesagt hat.

Punkt 11) Anfragen

Herr Selke-Witzel erkundigt sich nach dem Stand der Sanierung des Sanitärbereiches in der „alten“ (= vorderen) Sporthalle der Wilhelm-Raabe-Schule.

Herr Lukanic erklärt, dass voraussichtlich in den nächsten Wochen zusätzliches Personal im Amt für Hochbau und Versorgungstechnik eingestellt wird, welches sich dann der Sache annehmen wird.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen, beendet **Herr Ausschussvorsitzender Schröder** um 18:38 Uhr den öffentlichen Teil der 10. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit.

Jan Schröder
Vorsitzender

Thorsten Drahn
Stadtrat

Jan Sturm
Protokollführer